

**Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Hebräische Unterrichtsbriefe**

**Fischer, Bernhard**

**Leipzig, 1889**

Zwölfter Brief. Ein Lesestück mit vorherrschendem Gebrauche des Participiums.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-858**

### Zwölfter Brief.

Ein Lesestück mit vorherrschendem Gebrauche des Participiums.

#### I.

יוסף חלם חלום והנה הוא מאמס אלמים בשדה עם אחיו והנה אלמתי קמה ונצבה ואפמות אחיו משתחוות לפניה: ואחרי אשר ספר לאחיו את החלום תרה אפם בו, שנאו אותו ובקשו את־נפשו: כי אמרו מתנשא ומתנשא הוא עלינו ומבקש למשול בנו: כי לילא פאנה בלבבו ולילא ביום הוא זומם עלינו ומדמה בנפשו למשול בנו כי עתה גם בלילה נחה שקטה רוחו ודמיונות שוא ורעיוני ממשלה לא עלו על־לבבו. לכן נהפכו לו לאויבים מתנפלים להמיתו וגם נועצו יחדו להמית אותו לילא ראיבן ויהודה הצילו אותו מידם: בכל־זאת לא סר אפם ממני, וכאשר קרו לפניהם ושמעאלים עוברים דרך מצרימה מכרו אותו להם והם הורידו אותו עמהם למצרים: ואחרי אשר עברו שנות מספר והרעב היה בארץ כנען ירדו ועקב אביו יוסף הוא וכל ביתו מצרימה אשר שם היה שבר: וכאשר הכיר יוסף את־אביו ואת־אחיו הושבתם בארץ גשן, כי הוא היה השליט בארץ מצרים ובארץ גשן: ואחרי מות יוסף וכל־הדור ההוא שכחו המצרים את־כל־השוב אשר עשה יוסף להם, העבידו את־בניהם, בני ישראל, עני אותם ונתנו עליהם עבודה קשה עד אשר קם משה ואהרן והוציאים מן־הארץ ההיא והביאים אל־המדבר:

#### II.

אתם בני אדם יושבי חלד! לו השיתם אזנכם לחכמה ונשאתם עיניכם לשמים והייתם בדרכריאל בגדלות ובנפלאות אשר עשה: אז ראיתם והבינותם כי יש אלוה מושל ומנהל כל־העולמים, כי רעיון נשגב מרחק ומשוטט על־פני הרקיע וכי בחכמה השלטת בכל ונסתרה מעין כל־יצורי תבל כלם איש לאחיו נצמדים, לתכלית השלמות אחידים, והיו לאחדים: אז הבינותם ועל־לבבכם שמתם פי אדם לבינה יחד וכי רוח הוא באנוש תגדלהו תשגשגהו ותרוממהו להכיר את־בוראו ולהתרומם אל־גדולתו: אכן אתם רודפי תבל ורחוקי תענוג היותם, וכזחלי ארץ מק ורקב יציעים אשר עפר לחמם, כן אתם במחמדי עין, מעדפי און ותענוגי הגוף נוקשתם ובדיריזק הוגעתם, לכן ריקה נפשכם ויגיעכם לאון: בהשג מששתם בזהו פחכם פליתם, לכן חלדכם מחלל וקמים לארץ מגרים פלומי חיוכם: ויען כי מאוייכם מדעת נבערים, ואתם מפי סגורים שוכני קברים, לכן פלויצורים תחשבו לפגרים, בין חיים ומות נפגרים, ותבל ומלוואה בעיניכם זהו ולא־סדרים:

Teilweise Analyse. I. Partic. Piël von אַלם *binden*, אלם אַלמים, *binden*, אלם אַלם *binden*; davon das Nomen אַלמה *die Garbe*. — קמה und נצבה können sowohl als Perf. von קום und יצב, wie auch als Particc. derselben Verba genommen werden. Ersteres ist im biblischen Texte (1. B. Mos. 37, 7), aus welchem wir unser Lesestück umschrieben, der Fall, wo sie als reine Verba קמה und נצבה accentuiert sind. (Das zère in נצבה statt יצבה rührt von der Pausa her.) Hier aber haben wir keine Pausa, und kann es nur Particc. sein, daher קמה zu accentuieren, was auch von קמה (קמה) gilt. — Partic. משתחוות Hitp. von שחה: משתחנה, משתחנה, משתחווים, משתחוות; hier mit ות, weil es sich auf das Fem. Plur. אַלמות bezieht. — שנאו Perf. masc. Plur. von שָׂא *hassen*. — מתנשא und מתנשא sind Particc. Hitp. von נָאָה, *hoch sein*, und נָשָׂא *tragen*. Man achte auf das ׀ des ersteren, weil es zu den ל׳ה, und das ׀

וְנִצְבְּרוּ  
אִשָּׁם  
לְמִשְׁחָה  
לְמִשְׁחָה  
עָלַי  
אִתְּךָ  
קָרוּ  
עֲמִידָה  
אֲבִיר  
וְאִתְּךָ  
מִתְּ  
אֲתֵּךָ  
וְהִצְבְּרוּ

וְהִנֵּי  
מִשְׁחָה  
הַשֵּׁל  
אֲחִי  
הִנֵּה  
אֲכֹ  
עֲפֵר  
הִנֵּי  
חֲלֵקֶה  
וְאִתְּךָ  
נִצְבְּרוּ  
אִלֵּם  
men  
ge-  
aus  
קִמְרוּ  
usa  
her  
tic.  
l es  
שְׂכָא  
נִשְׁ  
=

d  
s  
g  
r  
b  
z  
n  
z  
r  
H  
S  
g  
i

H  
Q  
H  
N  
c  
s  
r  
b  
v  
(  
r  
z  
P  
st  
w  
be  
w  
ci  
E  
er  
w  
r  
P  
co  
H  
r

des letzteren, das zu den ל"א gehört. — מבקש Partic. Piël von בקש suchen, streben. — זמים und מדמה sind Particc. von זמם, Böses trachten, und דמה, gleichen, ersteres im Qal wie פקד, letzteres im Piël sich einbilden, wie מגלה. — נחה von נוח, ruhen, wie סרה von סור. — עלה von עלה, aufsteigen, wie גלה. — מתנכלים Partic. Hitp. von נכל, hinterlistig sein, im Plur. masc., weil es sich auf אחיו bezieht. — נרעצו Perf. Niph. von רעץ, beraten. — קרו Perf. von קרה, zufällig sich ereignen. — עוברים I. Partic. von עבר, vorbeiziehen, im Plur. masc., weil es sich auf רשמעאלים, Ismaeliten, Abkömmlinge von Ismael, bezieht. — מצרימה statt למצרים. — הורירו Perf. Hiph. von ירד, hinabsteigen. — הכיר Perf. Hiph. von נכר, wie הגיש. — הושיב אותם soviel wie הושיבם, Perf. Hiph. von ישב. — ענה Perf. Piël von ענה, wie גלה von גלה. — קם ist im Sing., obschon es Prädikat von משה und אהרן ist, weil es denselben vorangeht. Dagegen ist הביאים (Hiph. von בא, kommen, soviel wie אותם) im Plur., weil es nach den Subjekten steht.

II. הולך das Leben in seiner Vergänglichkeit, die Niederwelt. — הטיחם Perf. Hiph. von נטה. — נשאתם Perf. Qal von נשא, tragen, erheben. — הגיתם Perf. Qal von הגה, denken, namentlich vom spekulativen Denken. — הבינותם Perf. Hiph. von בין, unterscheiden. — מנהל Partic. Piël von נהל. — נשגב Partic. Niph. von שגב, שגב erhoben sein. — משוטט und מרחק sind Particc. Piël von שוטט, unerschweifen, und רחק, schweben. — שלטת Partic. Qal von שלט, herrschen, im Fem., weil es auf חכמה geht. — נסתרה Partic. Fem. Niph. von סתר, sich verschließen. — אחרים II. Partic. Qal von dem im Qal ungebrauchlichen Verbum אחד, einsam, allein sein. — שמתם, wie סרתם, Perf. Qal von שום. — יולד, יולד, Partic. Pual von יולד, יולד, nicht: er ist geboren worden (יולד), sondern: er ist ein zu dem Zwecke Geborener. — חשגשגהו, חגדלהו und רום sind Piël von גדל, שגא und שגא. Das ת bei denselben ist Personzeichen des Futurums, über welches wir weiter unten sprechen werden. — רודפי Partic. Qal von רדה, רודפי statt רודפים, weil es im status constr. zu הבל steht. — רתוקי, status constr. von רתוקים, II. Partic. Qal von רתק. — היתם, wie רצע, Perf. von היה. — רצועים, wie קשורים, II. Partic. Qal von רצע, gebettet sein. — נוקשתם, wie נושבתם, Perf. Niph. von רקש, verstricken. — הוגעתם, wie הושבתם, Perf. Hiph. von גע, müde sein. — מששתם Perf. Piël von משש, heruntappen. — פליתם, wie גליתם, Perf. Piël von פלה, enden, das Ende bereiten. — מחלל Part. Pual von חלל, leer sein, חלל, leer, gehaltlos machen, entweihen, חלל, entweihet durch Sünden, מחלל, das entweihet Gewordene. — מגרים, II. Partic. Hiph. von גר, flüssig sein; הגיר er hat flüssig gemacht, wie מגשים, II. Partic. Hiph. von גר, Hophal, ist flüssig gemacht worden, מגר ist ein flüssig Gemachtes. — נבער Partic. Niph. von בער, נבער, leer, ohne Überlegung, thöricht sein. — מפי, status constr. vom II. Partic. Hiph. von נכה, מכה, מכה, מכים, מכוח, die die Wildnis, Öde, namentlich von dem chaotischen Zustande der Welt. — סדר pl. סדרים, Ordnung, mit לא, nicht, durch maqqiph verbunden, das Ordnungs-, Regellose.

Über das אחד, pl. אחדים und das Partic. II אחד ist noch zu bemerken, daß es neuhebräische Wortbildungen sind, die vorzüglich von Ibn Gabirol gebraucht werden zur Darstellung seiner Weltanschauung, die dahin geht, es werde das Eine nur zum אחד, zum für sich bestehenden Ganzen, wenn es sich dem Ganzen der Welt, dem Universum, als Teil anschließt.

Übersetzung (nach Möglichkeit wörtlich gegeben).

I. Joseph träumte einen Traum, und siehe! er bindet Garben auf dem Felde mit seinen Brüdern, und siehe da, es erhebt sich seine Garbe und bleibt stehend und die Garben seiner Brüder bücken sich vor ihr. Und nachdem er seinen Brüdern den Traum erzählt hatte, entbrannte ihr Zorn gegen ihn, sie haßten ihn und trachteten ihm nach dem Leben. Denn sie sagten: er dünkt sich groß, erhebt sich über uns und strebt über uns zu herrschen. Denn wenn solches nicht in seinem Herzen wäre und wenn er am Tage nicht über uns Böses trachtete und sich einbildete uns zu beherrschen, dann würde des Nachts auch sein Geist ruhen und rasten und würden trügerische Vorstellungen und Gedanken der Herrschaft nicht in seinen Sinn kommen. Darum wandelten sie sich um ihm zu Feinden, darauf sinnend ihn zu töten, und auch hatten sie sich schon beraten und gemeinsam beschlossen, ihn zu töten, wenn nicht Ruben und J'huda ihn aus ihrer Hand gerettet hätten. Bei alledem aber ist ihr Zorn gegen ihn nicht gewichen; und als Ismaeliten zufällig vor ihnen vorüberkamen, hinziehend den Weg nach Ägypten, verkauften sie ihnen denselben, und diese brachten ihn mit sich hinab nach Ägypten. Und nachdem eine Anzahl von Jahren verstrichen war und Hungersnot im Lande Kanaan herrschte, zogen Jakob, der Vater Josephs, er und sein ganzes Haus nach Ägypten, wo es Getreide gab. Und als Joseph seinen Vater und seine Brüder erkannte, besetzte er sie im Lande Goßen; denn er war Verwalter im Lande Ägypten und im Lande Goßen. Nach dem Tode Josephs und nachdem dieses ganze Zeitalter gestorben war, vergaßen die Ägypter all das Gute, was Joseph ihnen gethan, machten deren Nachkommen, die Kinder Israel, dienstbar, quälten sie und legten ihnen auf schwere Arbeit, bis auferstanden ist Moße und Ahäron und sie herausgeführt haben aus diesem Lande und sie gebracht haben in die Wüste.

II. Ihr Erdensöhne, Bewohner dieser Niederwelt! O, daß ihr euer Ohr geneigt hättet der Weisheit, erhoben hättet euer Auge zum Himmel und nachgedacht hättet über die Wege Gottes, über das Große und Wunderbare, das er gethan. Dann würdet ihr gesehen und begriffen haben, daß es einen Gott giebt, der da beherrscht und leitet alle Welten, daß es ein erhabener Gedanke ist, der schwebend sich erstreckt über das ganze Firmament, und daß durch die Weisheit, die da herrscht über das Ganze und verborgen ist vor dem Auge Aller, die Wesen dieser Welt allesamt aneinander gebunden, zum Zwecke der Vollkommenheit geeint sind, auf daß jedes Einzelne zum Ganzen werde. Dann hättet ihr es begriffen und es euch zum Herzen genommen, daß der Mensch zur Vernunft geboren ist, und daß es der Geist allein im hinfälligen Menschen ist, der ihn groß und erhaben macht, auf daß er erkenne seinen Schöpfer und sich erhebe zu der Größe desselben. Aber ihr verfolgtet das Eitle, waret gefesselt vom Genusse; und wie das in Moder und Fäulnis gebettete, auf der Erde hinschleichende Gewürm, dessen Kost Staub nur ist, so waret auch ihr verstrickt von Augenreiz, von Ohrenkost und Sinnenlust, habt für Leeres euch abgemüht: darum ist leer euere Seele und euer Mühen ist zum Nichts geworden. In Finsternis tapptet ihr herum, für das Öde habt ihr euere Kraft vergeudet; darum ist euer irdisches Dasein ein entweihtes und sind alle euere Lebenstage wie über die Erde hingegossenes Wasser. Und weil euere Wünsche bar der Einsicht waren und ihr mit Blindheit geschlagen seid, bewohnend Gräber, darum haltet ihr alles Gebilde nur für zerstückte Leichname, die da schwebend sind zwischen Tod und Leben, und erscheint die Welt mit all dem, was sie füllt, in eueren Augen als Chaos, regellos.

dem  
und  
Und  
Lorn  
sie  
s zu  
n er  
hen,  
ige-  
Sinn  
ihn  
sen,  
ttet  
als  
gyp-  
nab  
und  
phs,  
eph  
sen;  
dem  
die  
nen,  
seit,  
sem

Ohr  
und  
are,  
nen  
ner  
und  
vor  
um  
zen  
en,  
im  
er-  
ihr  
und  
nur  
ast,  
ist  
ihr  
und  
nd  
gen  
kte  
int

He  
Ha  
Per  
wo  
hin  
im  
die  
gel  
a)  
b)  
kei  
sch  
den  
ers  
den  
un  
ih  
aus  
hat

die  
(7  
im  
m  
lita  
zi  
die  
de  
ph  
Re  
Fo

sch  
da  
Pe  
et  
da  
St  
Pa  
Fo  
P  
br  
w  
(>